

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dreisprossenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 3879</p>
--	--

## Beschreibung

Bronzene Dreisprossenfibel (sog. masurische Variant bzw. Hauptmann Serie 3, Variante 3); Scharnierkonstruktion (mit eiserner Achse) ist im Zylinder eingeschlossen; Bügel und Fuß facettiert; Kopf- und Fußsprossen sind mit Querrillen und die Bügelsprosse ist mit schraffierten Dreiecke verziert; breite Platte am Kopf mit zwei Löchern, Oberrand der Platte mit kleinen Strichen ornamentiert; Erhaltung: verbrannt und leicht deformiert; Nadel fehlt; Fußende abgebrochen; Bronzepatina mit Flecken; Eisenachse korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld, Grab 87; Objektgeschichte: reidentifiziert nach der Zeichnung von G. Kossinna (Archiv, Sign. A-VIII-6); s. auch Ortsakten PM-A 822, Bd. 1; Inventarkärtchen PM-IXd 1 und M. Schmiedehelm-Archiv.; Anmerkung: Stufe B2/C1-C1a; Literatur: I. Szter, Cmentarzysko z okresu wplywow rzymskich i z okresu wedrowek ludow w Kamieniu na Pojezierzu Mazurskim. Wiadomosci Archeologiczne 61, 2009-2010, 214-218 Abb. 12:2; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 105; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 352-353; Sitzungsber. Altertumsges. Prussia 22, 1900-04 (1909), 494-495

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; Eisen

Maße:

Länge: 71 mm; Breite: 64 mm

## Ereignisse

Gefunden	wann	150-200 n. Chr.
	wer	
	wo	Nikutowo

## Schlagworte

- Fibel